KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium der Kirchgemeinde: Hans Jürg Ritter, Obergasse 13, 2514 Ligerz, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Sekretariat: Katrin Klein, Oberer Planchesweg 20, 2514 Ligerz, 032 315 16 82, sekretariat@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Pfarrerin Brigitte Affolter: Kloosweg 2, 2504 Biel, 079 439 50 98, b.affolter@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Pfarrer Marc van Wijnkoop Lüthi: Dorfgasse 52, 2513 Twann, 079 439 50 99, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Post: Postfach 10, 2513 Twann
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch; info@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

4. Mai, 10.30 Uhr, Rebbaumuseum Ligerz
Gottesdienst zur Hoferöffnung
Mit Pfrn. Brigitte Affolter.
11. Mai, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz
Gottesdienst am Sonntag Jubilate
Mit Karin Schneider (Orgel) und Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Text: Joh 15,1–8 (Vom Weinstock).
18. Mai, 10.15 Uhr, Kirche Twann
Gottesdienst am Sonntag Cantate
Mit Miriam Vaucher (Orgel) und Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Text: Mt 11,25–30 (Federleicht?).
25. Mai, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz
Konfirmationsgottesdienst
Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Karin Schneider (Orgel), Vikarin Simone Egli, Pfrn. Brigitte Affolter und Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Anschliessend Apéro offeriert von den Eltern der KonfirmandInnen.

EDITORIAL

Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand
In verschiedenen Beiträgen auf dieser Seite berichtet ihr über euer letztes Jahr der Kirchlichen Unterweisung KUW. Dazu gehörten die Themen der Integration und der Ausgrenzung. Dazu gehörte Dan, der die Herzen bewegt. Die Nacht der Religionen. Das Leben in der Kommunität Montmirail. Dazu gehörten biblische Geschichten. Hat unser Unterrichten euren Glauben verändert oder gestärkt?
Der Hebräerbrief schreibt, Glaube sei die Grundlegung dessen, was man erhofft, der Beweis für die Dinge, die man nicht sieht. Da muss man bei sich selbst anfangen und sich fragen, was erhoffe ich? Mich selber anzunehmen, in meinen Stärken und Schwächen? Ein farbiges Miteinander, das aus der Kultur des Schweigens in jene des Dialogs führt? Ein Leben, wo viele, wo alle sich glücken können, und wo der eine sich bemüht, die andere zu verstehen? Mein Hoffen ist vielgestaltig und verbindet sich oft mit dem Wünschen und dem Beten, es möge weltweit besser werden.
Glaube sei der Beweis für Dinge, die man nicht sieht. Was wir nicht sehen und doch erleben: Liebe. Vertrauen. Etwas wagen. Etwas aushalten. So gesehen ist der Glaube zuerst das, was uns trifft. Was wir empfangen. Ein Passiv.
Wir haben in diesem Jahr viel miteinander gewagt und ausgehalten und haben verstanden, dass die Sprache nicht unser einziges Instrument bleibt, um uns auszudrücken.
Im Namen des ganzen Pfarrteams wünsche ich euch, dass ihr mit der Konfirmation einen guten Rucksack schnüren könnt, der das eigene Vertrauen ins Leben stärkt und ihr dran bleibt, euch einzusetzen für euer Hoffen, Glauben und Lieben.
BRIGITTE AFFOLTER

Wer nicht Wurzeln hat, wächst in keine Zukunft. Wer eigenen Wurzeln aber nie entwächst, entfaltet sich nicht zum Neuen, zum Baum. **KURT MARTI**

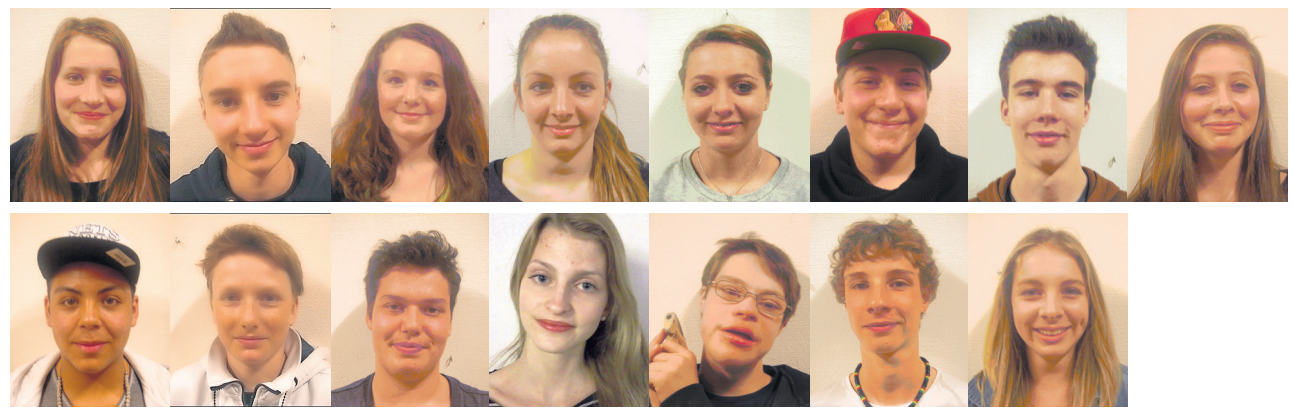
KINDER UND JUGEND

KinderTreff
Freitag, 2. Mai, 17.10 bis 19.30 Uhr, Pfarrsaal Twann. Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander – gemeinsam mit Dominique Zesiger, Nadine Baumgartner und ihrem Team. **Anmeldung:** bis jeweils drei Tage vor dem KinderTreff per Tel. oder SMS – dieses Mal bei **Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi,** Tel. 079 439 50 99.
KinderTriller
Freitag, 16. Mai, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. Miriam Vaucher singt mit singfreudigen Kindern jeweils am dritten Freitag der Schulmonate. **Bitte anmelden** per SMS oder Telefon bei **Pfrn. Brigitte Affolter,** Tel. 079 439 50 98.

VERANSTALTUNGEN

Liturgisches Morgengebet
Freitag, 2. Mai, 8.15 Uhr, Turmkapelle Ligerz (monatlich am ersten Freitag im Sommerhalbjahr).
Mittagstisch für Alleinstehende
Donnerstag, 8. Mai, 12.00 Uhr, Pfarrsaal Twann.
Treffpunkt 50+
Mittwoch, 14. Mai, 14.30 Uhr, REBHALLE Twann. Theaternachmittag!! Gezeigt wird das Stück «E(nid ganz) suberi Sach» von Silvia Burren, gespielt von der LBB Seniorenbühne. Heidi Ruder und Brigitte Affolter freuen sich auf euren Besuch!
Voller Mond am Pilgerweg
Mittwoch, 14. Mai, 23.30 Uhr, Turmkapelle Ligerz. Singlustige NachtschwärmerInnen willkommen! Mit Rolf-Dieter Gangl und Marc van Wijnkoop Lüthi.
KirchenKino – ein besonderer Filmabend in der Kirche Ligerz
Donnerstag, 29. Mai, 20.30 Uhr, Kirche Ligerz. Gezeigt wird der Film ***«Verliebte Feinde»*** von Werner «Swiss» Schweizer (Schweiz 2012). Der Film erzählt die Geschichte eines aussergewöhnlichen Schweizer Liebespaares: Der katholische Intellektuelle Peter von Roten stammt aus dem Wallis, die protestantische Frauenrechtlerin Iris von Roten vom Zürichsee. An diesem besonderen KirchenKino-Abend sind dabei: **Werner «Swiss» Schweizer** und **Wilfried Meichtry** (sie haben zusammen das Drehbuch geschrieben), **Hortensia von Roten** (Tochter von Iris und Peter von Roten), **Daniel Ryhiner** und **Brigitte Affolter.** Im Anschluss an den Film wird ein Apéro serviert. Sie dürfen sich auf einen spannenden Filmabend an einem besonderen Ort freuen.
Morgensingen
Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Mai, 6.00 Uhr, Turmkapelle Ligerz.
Fit-Gym für Senioren
Jeweils am **Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Mai,** 14.00 Uhr, Pfarrsaal Twann. Ruth Egger und ihre Mit-Turnerinnen freuen sich auf Sie!
Thementreff im REDWY
Jeweils am **Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Mai,** 13.00 Uhr, Dorfgasse 21, Twann. Mit Reiko und Roman Mürset.

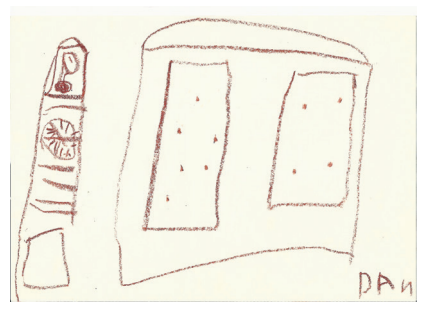
DIE KONFIRMANDINNEN



Es war eine interessante Zeit mit Dan. Wir haben sehr viel über Trisomie 21 gelernt. Wir hatten ein lustiges Wochenende in Montmirail.
AVELINE AESCHLIMANN

Ich freue mich auf die Konfreise nach Amsterdam. Ich denke, wir werden viel zusammen erleben. Und ich freue mich auf die Konfirmation und auf das Zusammensein mit Familie und Freunden.
GIAN BALLIF

Mit Dan war es nie langweilig. Die sechs Jahre KUW waren anstrengend, aber wir lernten viel. Jetzt freu ich mich auf die Konfirmation.
NOËL ENGEL



DAN SPÖCKER

Gott und die Welt: Ich glaube nicht an Gott, bin aber fest davon überzeugt, dass es etwas Höheres gibt. Dieses «Etwas» ist überall, aber nicht sichtbar. Im KUW-Unterricht habe ich viel gelernt. Unter anderem den Umgang mit Menschen, die es nicht so leicht haben wie wir. Die Zeit im KUW hat mir sehr gefallen. Darum trete ich der Kirche bei.
NOAH PERROT

Es war interessant, mehr über die Herkunft und die Geschichte der unterschiedlichen Nationen in unserer Umgebung zu erfahren. Solche Themen lösten immer spannende Diskussionen mit differenzierten Meinungen aus.
CARLA HARTMANN

Im KUW haben wir viel über Ausländer in der Schweiz gelernt, vor allem über ihre schwierige Situation und die Abneigung vieler Schweizer gegen sie.
TILL LÜTHI

Ich freue mich auf die Konfirmation und auf das Konflager. Es ist ein Abschluss für uns alle, das letzte gemeinsame Lager.
SINA ROTH

Mir hat gefallen, dass wir immer etwas Spezielles gemacht, ein spezielles Thema behandelt haben und neue Sachen kennenlernen durften. Für die Konfirmation wünsche ich mir, dass es ein schönes Fest wird, bei schönem Wetter.
LAURA LUTZ

Wir haben im KUW viel gelernt, etwa zum Thema «Fremdsein». Wir haben auch tolle Sachen unternommen, zum Beispiel eine Nacht in Montmirail. Es hat mir sehr gefallen.
LENNY WINIGER

Ich freue mich auf Amsterdam. Das Wochenende in Montmirail war spannend und lustig. Die Gottesdienste waren etwas anders, als wir sie bisher kannten, und waren deshalb eine neue Erfahrung für mich.
NOLA MAGRI

Wir haben im KUW viel über Ausländer in der Schweiz gelernt und auch wie schwierig die Einbürgerung für sie ist.
NICOLA ENGEL

Die KUW-Blöcke waren in diesem Jahr sehr intensiv, dennoch meistens spannend. Die Zeit, die wir miteinander verbringen durften und auf unserer Konfreise noch dürfen, war/wird sehr toll.
JIL RÜFENACHT

Wir, die 9. Klasse, waren ein Wochenende in Montmirail und haben dort übernachtet und hatten viel Spass. Wir waren auch bis drei Uhr wach. Ach ja, wir haben noch die Bibel kennengelernt. Als Abschlussreise fahren wir nach Amsterdam, und wir freuen uns schon darauf.
JEREMY TSCHANZ

Wir haben viel über das Thema Migration gelernt. Wir hatten eine interessante Nacht in der «Nacht der Religionen».
ROBIN POPP

MUSIK

«Musik aus der Stille / La musique du silence»
von Mai bis Oktober jeweils am Samstag, 18.15 Uhr im Chor der Kirche Ligerz.
3. Mai mit Christine Lüthi (Oboe), Karin Schneider (Klavier), Marc van Wijnkoop Lüthi (Lesung), Musik von Robert Schumann.
10. Mai mit Andreas Marti (Cembalo), Eric Geiser (Lesung), Musik von Johann Sebastian Bach.
17. Mai mit Gabrielle Brunner (Violine), Conradin Conzetti (Lesung), Musik von Johann Georg Pisendel und Georg Philip Telemann..
24. Mai mit Eva Schwaar (Klavier), Li Mollet (Lesung), Musik von György Kurtag und Eric Satie.
31. Mai mit Mikayel Zakaryan (Violine), Rolf-Dieter Gangl (Viola), Vera Spöcker (Lesung), Musik von Johann Sebastian Bach.
Konzertreihe «Übergänge – Passages»
Sonntag, 4. Mai, 17.15 Uhr, Kirche Ligerz.
«Waches Geheimnis – Zauber der Wandlung – Antrieb zu neuem Tanz.»
Dimitri Vecchi (Flöte) und Rebekka Ott (Harfe) spielen Werke von Hovhannes, Gluck, Lauber, Debussy, u.a. Den Rahmen des Konzertes bildet die spirituell-meditative Suite des armenisch-amerikanischen Komponisten Alain Hovhannes über Liebe, Tod und Auferstehung. Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Aufführenden. Richtpreis: CHF 25.–

HINWEISE

Amtswochen/Pikettdienst im Mai:
28. April bis 18. Mai: Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi (Tel. 079 439 50 99).
19. Mai bis 1. Juni: Pfrn. Brigitte Affolter (Tel. 079 439 50 98).

HERVORGEHOBEN

Im Januar 2014 hat die Konfklasse ein kurzes Wochenende in Montmirail verbracht. Neben der Beschäftigung mit der Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Bibel und ersten Gesprächen über die Konfirmationsfeier haben wir auch am Tagzeitengebet der dortigen Lebensgemeinschaft teilgenommen und spannende Einblicke in deren Leben erhalten. Vor allem ihre Bereitschaft, mit einer gemeinsamen Kasse zu leben, hat uns beeindruckt, aber auch zu kritischen Rückfragen angeregt.
Von den beiden Tagen berichten ein paar wenige Bilder: Die Jugendlichen auf ihren verschiedenen Wegen von Taufe und Kindheit zur Konfirmation (1). Zusammenarbeit braucht Fingerspitzengefühl (2). Erste Notizen zur Konfirmationsfeier (3). Die Bibel als Bibliothek von 73 Einzelschriften – ein Team am Aufräumen ... (4). Ein Weg von der Taufe zur Konfirmation (5).

Bild 1

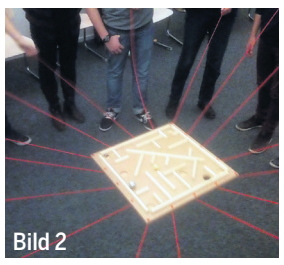


Bild 2

Bild 3

Bild 4

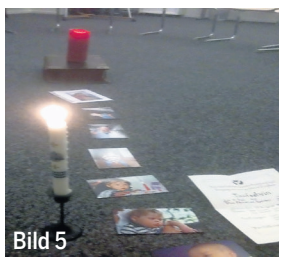


Bild 5

KUW

KUW 5 und 6
Mittwoch, 28. Mai, 14.15 bis 16.45 Uhr, Pfarrsaal Twann. Mit Brigitte Affolter.
Samstag, 31. Mai, 9.15 bis 11.45 Uhr, Pfarrsaal Twann. Mit Brigitte Affolter.
Sonntag, 1. Juni, 10.15 Uhr, Kirche Twann. Mit Brigitte Affolter.
KUW 9
Samstag, 17. Mai, 9.30 bis 15 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. **Konfvorbereitung I.**
Mit Brigitte Affolter, Simone Egli, Marc van Wijnkoop Lüthi.
Donnerstag, 22. Mai, 17.10 bis 19.30 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. **Konfvorbereitung II.**
Mit Brigitte Affolter, Simone Egli, Marc van Wijnkoop Lüthi.
Sonntag, 25. Mai, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz. **Konfirmationsgottesdienst.**
Mit Brigitte Affolter, Simone Egli, Marc van Wijnkoop Lüthi.

Adressen
Sigrist/-innen
Kirche Ligerz: Anita Geser, Dorfgasse 53, 2514 Ligerz, 079 602 93 21, anita.geser@bluewin.ch.
Peter und Silvia Jost, Fluhackerweg 4, 2563 Ipsach, 032 331 77 89, ps.jost@bluewin.ch
Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Clos des Mottes 7B, 2715 Monible, 079 138 11 09 (Daniel Halter), 079 171 49 53 (Monika Halter), kabuki@gmx.ch

Besuchsdienst
Heidi Ruder,
Chrosweg 3, 2513 Twann, 032 315 13 55.
Wünschen Sie einen Besuch?
Dann können Sie sich gerne bei Pfrn. Brigitte Affolter (079 439 50 98) oder Marc van Wijnkoop Lüthi (079 439 50 99) melden.